

Pressemitteilung

Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg



Stuttgart, 22.12.2014

Zumeldung zur Pressemitteilung des Kultusministeriums 115/2014:
„Landesregierung stärkt berufliches Schulwesen mit zusätzlich 10 Mio. €“

Huber: „Wo Licht ist, ist auch Schatten“

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende des Berufsschullehrerverbandes (BLV) Herbert Huber über die Ankündigung von Kultusminister Stoch, im Doppelhaushalt für Verbesserungen im Bereich der beruflichen Schulen insgesamt 10 Mio. Euro zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Den erreichten Spitzenplatz in Deutschland bei der beruflichen Bildung, gekennzeichnet durch niedrige Abbruchquoten bei der dualen Ausbildung und niedriger Jugendarbeitslosigkeit sowie beim Ausbau der beruflichen Vollzeitschulen gelte es zu verteidigen. Auch sei der Unterrichtsversorgung deutlich verbessert worden. Huber erklärte: „Wo Licht ist, ist auch Schatten“. Dabei wies er darauf hin, dass von den Lehrkräften an beruflichen Schulen gerade im zu Ende gehenden Kalenderjahr viel abverlangt worden sei. So stellt die stark gestiegene Zahl der VABO-Klassen die Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Durch den Wegfall der Altersermäßigung für 58- und 59-jährige Lehrkräfte wurde die Arbeitszeit um bis zu zwei Deputatsstunden erhöht, Anrechnungsstunden für außerunterrichtliche Tätigkeiten um ca. 30 % gekürzt, die Abrechnung von Überstunden mit hohen bürokratischen Hürden belegt. Die 8%ige Kürzung der Einstiegsgehälter für Junglehrer ist beibehalten worden. Noch immer werden die Lehrkräfte nach bestandener Lehramtsprüfung in die Arbeitslosigkeit entlassen, um sie nicht in den Ferien bezahlen zu müssen. Das Gleiche gelte auch für viele Krankheits- und Erziehungsurlaubsvertreter/innen. In diesen Bereichen erhofft sich der Berufsschullehrerverband (BLV) Verbesserungen in den nächsten Jahren, so Herbert Huber abschließend.

*

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 358.960 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

*

Im Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) sind in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer organisiert.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

*

verantwortlich i. S. d. P.
Herbert Huber, Kniebisstr. 7a, 77767 Appenweier

Fon: 07805 910907 Mobil: 0170 5539188
Fax: 07805 910909
Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Friedrich Graser Tel 0173 669 1106

Ein Foto von Herrn Huber erhalten Sie über folgenden Link:

<https://server.ibg.og.bw.schule.de/~huber/huber.jpg>